

Shinji Muyo!

Son of a goddess, son of an angel

Von rootathell

Prolog: No need for Shinji - Prolog (revised v2)

[2005 Erdkalender, Subraumlabor des größten wissenschaftlichen Genies im Universum]

Eine erwachsene rothaarige Gestalt überwachte aufmerksam die Ergebnisse einer Untersuchung auf einem der riesigen Monitore im Labor. Bis jetzt war das Ergebnis noch immer 'No Match' doch irgendwie, vielleicht auch nur durch weibliche Intuition wusste die Person, dass sich dies bald ändern würde. Auf einem zweiten Bildschirm lief ein zusammenhängender Prozess, der die Daten von den etwa 3 Milliarden Menschen, die seit dem Second Impact noch lebten aufrief und nach Informationen durchsuchte. "Es muss irgendwo auf der Erde sein, Clay selbst hat es mir gesagt, als er starb" murmelte die Gestalt, als sie ihren Holo-Laptop aufrief, um den Prozess möglicherweise etwas zu beschleunigen, als der Hauptbildschirm die Meldung ausgab, auf die so lange gewartet wurde. 'Shinji Ikari, Match positive' gab der Bildschirm aus. Washu sprang vor Freude, die gesuchte Person endlich gefunden zu haben auf, bevor sie sich wieder beruhigte und Informationen über die Person abzurufen.

Shinji Ikari

Alter: 4 Jahre

Geburtsdatum: 14. Juni 2001

Eltern:

Yui Ikari (verstorben 2004)

Gendo Ikari

Erziehungsberechtigter:

- geheim -

Derzeit gemeldet in:

- geheim -

- Weitere Informationen nur mit höherer Berechtigung MAGI/Tokio3 -

<Nur mit höheren Zugriffsrechten, weis etwa jemand etwas über seine spezielle Herkunft?> fragte sich Washu, als sie Stück für Stück die Sicherheitssperren der MAGI-Supercomputer in Tokio3 überwand. Als die Informationen endlich angekommen waren, sah sie eine Datei nach der anderen durch. Schließlich kam sie zu einem einfachen Urteil. <Und ich dachte meine Tochter Ryoko ist gefährlich> stellte sie fest,

bevor sie ihr Labor verließ, um die Familie zusammenzurufen.

Nach dem Abendessen, hatte sich die gesamte Masaki-Familie im Wohnzimmer versammelt, um Washu's Entdeckung zu erfahren. Washu überblickte den Tisch und musste lächeln. Noch vor kurzem hätte sie sich diese Ruhe nicht vorstellen können, da ihre Tochter und Prinzessin Ayeka immer um die Gunst des Jungen kämpften, der allerdings sehr scheu war. Letzten Endes war es eine große Überraschung, als er ihnen allen einen Heiratsantrag gemacht hatte. Unbewusst strich sie mit ihrer rechten Hand über ihren linken Ringfinger, den ein simpler Goldring zierte. Derselbe Ring zierte auch die Hand von Ryoko, Ayeka, Sasami-Tsunami, Mihoshi und Kiyone. Doch Washu hatte wichtigeres zu erledigen, als über ihre Hochzeit auf Jurai nachzudenken und das Thema war die Entdeckung, die sie heute gemacht hatte. "Mina-san, ich habe heute eine große Entdeckung gemacht, die sowohl erfreulich, aber auch sehr gefährlich sein kann." Begann Washu und hatte damit die vollste Aufmerksamkeit der Anwesenden. "Was ist denn passiert?" fragte Tenchi als erster, wurde aber von Washu per Handzeichen informiert, das sie dieses Thema gerade ansprechen wollte. "Wir ihr alle wisst, hat Dr. Clay mir vor langer Zeit, drei Eizellen entnommen. Aus der einen erzeugte er Ryoko, meine erste Tochter, aus der zweiten entstand Nagi und bis vor kurzem wusste ich nicht, was mit der dritten passiert ist." ein kollektives einatmen war hörbar, als Washu ihren Satz beendet hatte. Alle waren schon gespannt und wollten Washu nach Details fragen, doch sie war noch nicht fertig mit ihrer Erklärung. "Nach dem letzten Kampf, bei dem Clay schwer verwundet wurde und schließlich starb, erzählte er mir, dass die letzte Eizelle sich irgendwo auf der Erde befand, also startete ich eine Suche, in allen möglichen Datenbanken, die genetische Daten gespeichert hatten, was nach dem Second Impact allerdings sehr erschwert wurde. Doch nichtsdestotrotz war die Suche heute erfolgreich." erklärte Washu. Jeder wollte schon aufspringen und ihr gratulieren, doch ihr betrübter Blick veranlasste die Anwesenden weiter abzuwarten. "Doch leider gibt es selbst auf der Erde Personen, die nach der Macht der Götter streben. Nachdem anscheinend jemand den Wert dieser Zelle erkannt hatte, beschloss man diese mit anderer DNA zu kombinieren, die gefährlicher ist als alles bisher da gewesene, Adam. Das Ergebnis ist Shinji Ikari, mein Sohn." beendete Washu ihren Vortrag.

Nachdem schließlich alle Washu's Worte verdaut hatten, brach Mihoshi in Tränen aus, während der Rest der Truppe Washu mit Fragen überhäufte. Schließlich kam die Frage, die jeder stellen wollte, es sich aber nicht traute. "Was ist so gefährlich an ihm, schlimmer als die frühere Ryoko und Nagi kann er doch nicht sein, oder?" fragte Yosho konzentriert. "Leider doch" antwortete Washu und Teleportierte sich und die anderen in ihr Klassenzimmer. Auf der großen Projektionswand in dem Klassenzimmer konnte man die Projektion von 3 DNA-Strängen sehen, die jede einem Namen zugeordnet war. Je 50% von den beiden ersten Strängen formten den dritten. Es brauchte keinen akademischen Titel in Genetik, um zu sagen, dass die beiden ersten Stränge die DNA des Vaters und der Mutter des dritten darstellten. Während sich noch alle ein wenig umsahen, begab sich Washu auf ihr Podium und räusperte sich, um die Aufmerksamkeit aller zu bekommen. "Was wir hier sehen..." Washu deutete auf die dritte Projektion "...ist das Ergebnis des Projekts S, Shinji Ikari" auf einer zweiten Projektionswand, erschien ein Profil des vierjährigen Jungen und eine Beschreibung von Projekt S. Darunter stand in roten Buchstaben -Projekt fehlgeschlagen- Nachdem die Anwesenden die Information aufgenommen hatten, fuhr Washu fort. "Wie bereits

in den Dokumenten beschrieben ist der Junge eine Kombination aus meiner DNA und der DNA des ersten Engels, Adam...Wie es aussieht, wollte jemand die Kräfte von mir und Adam kombinieren und die Kräfte des Jungen für seine Zwecke zu missbrauchen." erklärte Washu, was entsetzte Blicke hervorrief, die 'war der Second Impact nicht genug' sagten. "Doch Kami sei Dank schien diese Person nicht genug Geduld gehabt zu haben, um abzuwarten bis sich die Kräfte des Jungen entwickelten, also hat er ihn regelrecht ins Exil geschickt." beendete Washu ihren Vortrag.

Ryoko war die erste, die die Hand hob um eine Frage zu stellen. "Ja Ryoko-chan" bat Washu. "Was machen wir jetzt, Washu?" "Wir holen deinen Halbbruder, bevor er Schaden anrichten kann, da seine Kräfte jeden Moment erwachen könnten." antwortete Washu und schon befand sich die Gruppe wieder im Wohnzimmer. "Und wie willst du das machen, Washu?" fragte Tenchi leicht besorgt. "Keine Sorge, es wird sich schon ein Weg finden" antwortete Washu mit einem Lächeln, das meistens nichts Gutes versprach.

Für die nächsten 8 Jahre hörten keine Behörde und kein Geheimdienst trotz intensiver Suche etwas von Shinji Ikari.